

Deutung und Aktion

Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte!“

→ *Jesuskerze zum Hirten stellen*

Wir Menschen sind wie die Schafe.

→ *jede/r legt für sich einen Smilie auf die grüne Wiese*

Jesus ist bei uns. Er sorgt für uns wie der Hirte für seine Schafe sorgt.

→ *wir legen eine Verbindung vom Smilie zur Jesuskerze*



Jesus ist bei uns. Er kennt uns und weiß, wie es uns geht.

Er weiß, wenn wir uns freuen und wenn wir traurig sind.

Er ist mit uns froh und mit uns traurig.

Jesus ist bei uns. Wenn wir Angst haben, können wir es ihm erzählen.

Jesus ist bei uns. Wie der Hirte zeigt er uns den rechten Weg.

Jesus ist bei uns. Er kennt uns beim Namen.

Wir singen

Lied GL 433 Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst

Vater unser

Gott kennt uns beim Namen, und wir dürfen Vater zu ihm sagen.

Wir beten: Vater unser im Himmel...

Schlussgebet

Guter Gott, du kennst jeden von uns und willst, dass es uns gut geht.

Wenn wir uns verirrt haben, suchst du uns. Wenn wir Durst haben, führst du uns zur Quelle, und wenn wir Angst haben, gehst du mit uns als guter Hirte. Sei bei uns, damit wir aus deiner Liebe leben können.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Es segne uns der liebende Gott,
der Vater und der Sohn und
der Heilige Geist. Amen.

Lied

GL 820 Halte zu mir guter Gott

oder Gott, dein guter Segen, 1+2



KINDERKIRCHE ZU HAUSE

am 4. Sonntag der Osterzeit

3.5.2020

erstellt von
Gemeindereferentin Manuela Ludwig
Pfarrverband Herrieden

Vorbereitungen

- Sie benötigen ein grünes und ein blaues Tuch (evtl. Servietten), Smilies, einen Hirten und Schafe aus der Weihnachtskrippe, evtl. einen Hund. Ein Schaf in das grüne Tuch einwickeln und in die Mitte legen. Glitzerketten oder Wollfäden.
- Überlegen Sie (gemeinsam), wo Sie den Gottesdienst feiern wollen. Am Esstisch, in einem Sitzkreis am Boden, im Wohnzimmer...?
- Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können, mit dem grünen Tuch, der Osterkerze darauf und einer Kinderbibel neben dem Tuch.
- Diese Kinderkirche können Sie mit Elementen des Hausgottesdienstes kombinieren.

Lied

Einfach spitze, dass du da bist ...

oder GL 415 Vom Aufgang der Sonne

Kerze entzünden, Kreuzzeichen

Ich zünde die Kerze an. Die brennende Kerze erinnert uns an Jesus.

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. (gemeinsam wiederholen)

In Gottes Namen beginnen wir: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Das kennst du!

- Gerade habe ich dich gerufen: *N., komm, wir wollen Kinderkirche feiern!*
So rufe ich dich oft: *N., komm, wir gehen spazieren! ...*
Ich rufe dich mit deinem Namen und du weißt: Ich bin gemeint.
 - Du kennst auch das: An der Straße nehme ich deine Hand und führe dich. Du lässt dich führen, weil du weißt, bei mir bist du sicher.
 - Die Mama sagt: Komm, ich zeig dir was Schönes! Du gehst mit, weil du sicher bist, dass die Mama dir wirklich was Tolles zeigen will.
 - Der Papa ruft: Essen ist fertig! Du kommst, weil du weißt, es stimmt, der Papa hat etwas Gutes für mich gekocht...
- So ist das: Wir hören auf die Stimme von Menschen, die es gut mit uns meinen!

„Paket“ aufdecken

In der Mitte liegt ein „Paket“, darin ist etwas versteckt.
Wir wollen es entdecken.

- ➔ *Nacheinander einzelne Ecken aufklappen.*
Evtl. durch Zublinzeln zeigen, wer dran ist.

Ein kleines Schaf! Jeder darf es einmal halten

- ➔ *Schaf wird reihum jedem in die Hände gelegt,*
jeder darf es streicheln und an den Nächsten weitergeben.
Am Schluss wird es auf das grüne Tuch gelegt.

Das Schaf hat einen guten Platz, zuerst in unseren Händen und jetzt auf der Wiese.

Wir wollen alle unsere Hände noch einmal so halten, als würden wir das Schäfchen halten. Unsere Hände sind ganz offen und bereit. So haben sie das Schaf umfassen und behütet.

Mit unseren offenen Händen wollen wir Jesus in unserer Mitte begrüßen:

Kyrie und Gebet

Guter Jesus, du kennst mich. Herr, erbarme dich. – A: Herr, erbarme dich.
Guter Jesus, du rufst mich beim Namen. Christus, erbarme dich. – A: ...
Guter Jesus, dir kann ich vertrauen. Herr, erbarme dich. – A: ...

Gott, unser Vater, wir und alle, die jetzt Gottesdienst feiern, lassen uns jetzt von Jesus rufen. Hilf, dass wir sein Wort gut hören und verstehen und uns von ihm führen lassen. Amen.

Lied

GL 433 Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott, meines Lebens.

Hinführung zum Evangelium

Wir schauen auf die grüne Wiese.

Da ist das Schäfchen.

Das Schaf braucht Gras.

Was braucht das Schaf denn noch?

- ➔ *Wasser, Hund, andere Schafe...
was genannt wird, wird hingelegt
(blaues Tuch, Glitzersteine, Schafe)*

Wo Schafe sind, da gibt es einen,
der auf sie aufpasst....

- ➔ *Hirte... Hirtenfigur in die Hand nehmen*

Der Hirte ist bei seinen Schafen.

Was macht der Hirte?

- ➔ *Gras suchen...zum Wasser führen ...Schafe beschützen....*

Wir hören, was der Hirte selber sagt. Der Hirte sagt:

„Ich kenne meine Schafe, ich weiß von jedem Schaf den Namen.

Ich passe auf sie auf. Ich gehe vor ihnen her, ich führe sie.

Ich suche eine gute Weide. Ich habe meine Schafe lieb.“

- ➔ *Hirte in die Mitte stellen*

Jesus erzählt den Menschen oft vom Hirten. Wir hören, was Jesus sagt im Evangelium. Wir geben die Bibel einmal im Kreis herum. In seinem Wort kommt Jesus zu uns! Weil wir uns so freuen, singen wir das Halleluja-Lied. *Bibel herumgeben*

Dabei **Lied** Jesus hat die Menschen gern, Halleluja.

Jesus hat die Menschen gern, Halleluja

(auf die Melodie des Gospels: Michael row the boat ashore)

Evangelium

Kinderbibel in die Hand nehmen

Jesus sagt:

„Der Hirte ruft die Schafe, die ihm gehören,
einzeln beim Namen und führt sie aus dem
Stall hinaus.

Wenn er alle seine Schafe hinausgeführt hat,
geht er ihnen voraus.

Die Schafe folgen ihm;

denn sie kennen seine Stimme.“

„Hört gut zu“, sagt Jesus:

„Ich bin der gute Hirte!“

Bibel zur Mitte legen

